

## **-Engagement für mehr weibliche Selbständigkeit- Unternehmerinnen im Gespräch mit Wirtschaftsminister Möllring**



EU-Botschafterinnen für Unternehmertum  
Vorbildunternehmerinnen der Bundesinitiative „FRAUEN unternehmen“ Sachsen-Anhalt

---

02.03.2015

Das Bild von Unternehmerinnen und Unternehmern in der Gesellschaft ist weitgehend von Vorurteilen geprägt. Auch das trägt dazu bei, dass immer weniger junge Menschen, insbesondere Mädchen und Frauen, sich selbständig machen wollen. Doch Unternehmerinnen und Unternehmer sichern nicht nur ihr eigenes Einkommen, sondern auch das der Familien ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sorgen sich um die berufliche Entwicklung und den bestmöglichen Einsatz der Kollegen und engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und für Initiativen in ihren Regionen. Die Vorteile der Selbständigkeit, wie eigene Gestaltungsmöglichkeiten im Unternehmen sowie im persönlichen Leben, der Umgang mit immer neuen Herausforderungen und die Unabhängigkeit, stellen Vorbildunternehmerinnen für sich in den Vordergrund.

Diese Unternehmerinnen aus Sachsen-Anhalt, denen die Selbständigkeit und das Unternehmertum von Mädchen und Frauen am Herzen liegen, sprachen Anfang März 2015 mit Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, darüber, wie mit geeigneten Aktionen insbesondere junge Mädchen

und Frauen für das Thema Selbständigkeit sensibilisiert werden können. Der Meinungsaustausch beinhaltete die Förderung und Unterstützung von z.B. Gesprächsrunden an Schulen, berufsbildenden Einrichtungen oder Hochschulen, Mentoring und Coaching von Gründerinnen und Managerinnen sowie Öffentlichkeitsarbeit für die Verbreitung von Erfahrungsberichten erfolgreicher Unternehmerinnen.

Gegenüber Möllring veranschaulichten die 12 Unternehmerinnen ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als EU-Botschafterinnen für Unternehmertum oder als Vorbildunternehmerin der Bundesinitiative „FRAUEN unternehmen“. Sie forderten die Unterstützung des Wirtschaftsministers und der Landesregierung für ein Mehr an Sensibilisierung zur Unternehmensgründung, insbesondere von Frauen. Weiterhin stand die Förderung und Verstetigung ihres Engagements im Blickpunkt sowie die Bündelung von Aktivitäten verschiedener Akteure und der Erfahrungsaustausch über die Förderung von Unternehmertum über Ländergrenzen hinweg.

Quelle: [een-sachsen-anhalt.de](http://een-sachsen-anhalt.de)

